



MILCH

Marktbericht Milch, März 2021

Anstieg des Milchpreises im Jahr 2020

Im Jahr 2020 erhöhte sich der Produzentenpreis für Milch in der Schweiz im Vergleich zum Vorjahr um 2,8 Prozent und betrug 66.04 Rp./kg. Auch die Konsumentenpreise für die meisten Milchprodukte verzeichneten eine Zunahme. In den letzten zehn Jahren entwickelten sich die Preise je nach Milchart unterschiedlich. Dabei spielen vor allem die Verwertungsart, das Herstellungsverfahren sowie die Marktlage im In- und Ausland eine Rolle.

Höhere Nachfrage und Preise

Der Produzentenpreis für Milch erhöhte sich im Laufe der letzten vier Jahre kontinuierlich und erreichte im Jahr 2020 schliesslich einen Stand von 66.04 Rp./kg, was gegenüber 2019 einem Anstieg um 1.81 Rp./kg entspricht (siehe Grafik S. 2). Diese Zunahme im Jahr 2020 lässt sich unter anderem durch die gestiegene Nachfrage nach Milchprodukten im Detailhandel erklären. Dadurch erhöhten sich die Konsumentenpreise der meisten Milchprodukte. Diesbezüglich ist zu beachten, dass die Milchmarktsituation im Jahr 2020 durch die Krise im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie geprägt war. Die Schliessung der Gastronomiebetriebe führte zu einer Zunahme des Konsums der Privathaushalte und dadurch zu einer erhöhten Nachfrage im Detailhandel. Auch der Rückgang des Einkaufstourismus trug zum Nachfrageanstieg in der Schweiz bei.

MARKTÜBERSICHT

Gesamtbruttowertschöpfung leicht rückläufig

Im Jahr 2020 sank die Gesamtbruttowertschöpfung von Milch und Milchprodukten im Vorjahresvergleich leicht (-0,9 % auf 73.00 Rp./kg verarbeitete Rohmilch). Diese rückläufige Tendenz zeigt sich bei allen beobachteten Produktgruppen.

Molkereimilchpreisindex zeigt nach oben

Im Jahr 2020 legte der Molkereimilchpreisindex im Vergleich zum Vorjahr um 0,69 Punkte zu und belief sich auf 94,27 Punkte. Damit verzeichnete er das vierte Jahr in Folge einen Anstieg.

Preisindex für Rahm zur Butterherstellung steigt

Der Preisindex für Rahm zur Butterherstellung erhöhte sich das dritte Jahr in Folge und erreichte 2020 einen Stand von 96,18 Punkten, was im Vergleich zum Vorjahr einem Zuwachs um 5,00 Punkte entspricht.

Unterschiedliche Milchpreisentwicklung

Die Produzentenpreise entwickelten sich je nach Milchart unterschiedlich. Während der Produz-



entenpreis für konventionelle Milch im 2020 zu-
 nahm (+2,9 % auf 65.11 Rp./kg), sank jener für
 Biomilch leicht (-0,5 % auf 81.16 Rp./kg). Diese
 Entwicklung widerspiegelt jene der Nachfrage.
 Denn im Jahr 2020 wurde mehr Biomilch, aber
 weniger konventionelle Milch produziert. Bei der
 konventionellen Milch nahm 2020 der Produzen-
 tenpreis für Molkereimilch stärker zu (+3,6 % auf
 60.19 Rp./kg) als für Käseemilch (+1,1 % auf
 73.77 Rp./kg). Es gilt zu beachten, dass für die
 Molkereimilch am wenigsten bezahlt werden
 muss. Sie wird hauptsächlich zu Konsummilch,
 Butter, Milchpulver, Konsumrahm, Jogurt und In-
 dustriekäse (z. B. Mozzarella) verarbeitet.
 Wenn man den Produzentenpreis für Milch über
 einen langen Zeitraum betrachtet, zeigt sich eine
 Entwicklung, die durch erhebliche Schwankungen
 gekennzeichnet ist. Nach einem Rückgang
 zwischen 2000 und 2007 verzeichnete der
 Durchschnittspreis für Milch gesamtschweizer-
 isch einen starken Anstieg und kletterte im Jahr
 2008, einem durch die Rohstoffknappheit ge-
 prägten Jahr, auf 78.29 Rp./kg. Anschliessend

war er rückläufig und erreichte 2016 seinen tiefs-
 ten Stand (60.64 Rp./kg). Erwähnenswert ist,
 dass der Milchpreis im Jahr 2009, das durch den
 weltweiten Rückgang der Preise für Milchpro-
 dukte und die Aufhebung der Milchkontingentie-
 rung in der Schweiz gekennzeichnet war, einen
 aussergewöhnlich starken Einbruch erlitt. Der
 Preisrückgang im Jahr 2009 war bei der Molke-
 reimilch stärker als bei der Käseemilch.

Preise über dem Durchschnitt der letzten zehn Jahre

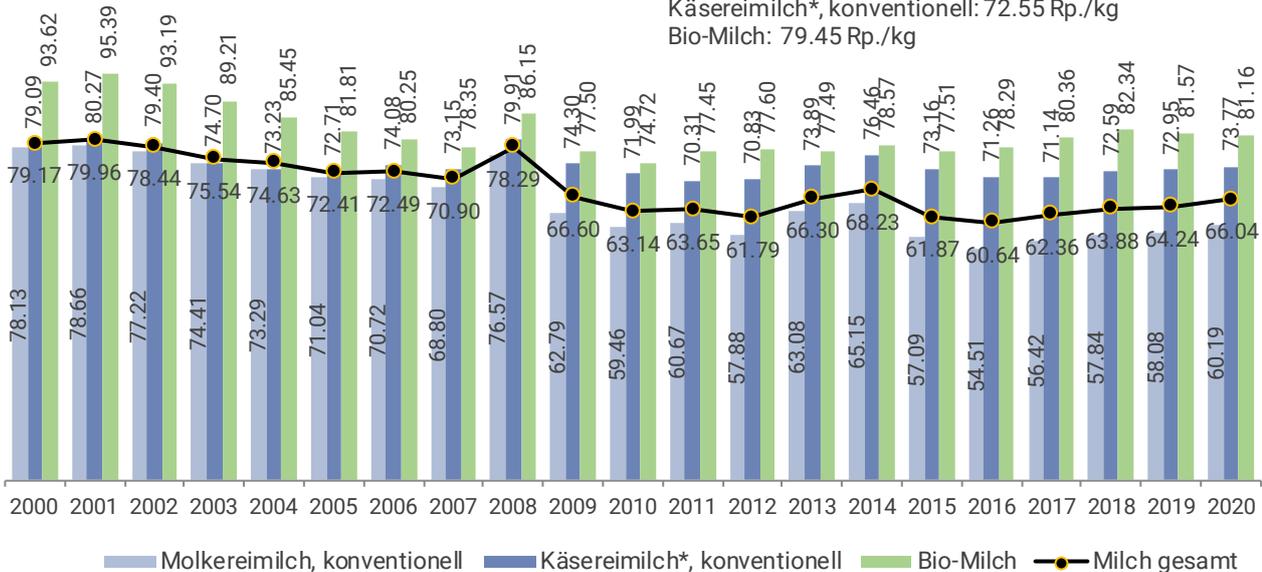
Im Jahr 2020 erreichte der gesamtschweizeri-
 sche Produzentenpreis für Milch einen Stand,
 der über dem Durchschnitt der letzten zehn
 Jahre lag (+3,4 %). Je nach Art der Verwertung
 zeigt sich, dass im Jahr 2020 verglichen mit dem
 Durchschnitt der zehn letzten Jahre der Produ-
 zentenpreis bei der konventionellen Milch sowohl
 für Molkereimilch (+1,7 %) als auch für Käseem-
 ilch zulegte (+1,5 %). Der Preis für Biomilch lag
 2020 über dem Durchschnitt der letzten zehn
 Jahre (+2,1 %).

PRODUZENTENPREIS FÜR MILCH

in Rp./kg

Durchschnitt Milchpreis 2011-2020

Milch gesamt: 63.88 Rp./kg
 Molkereimilch, konventionell: 59.31 Rp./kg
 Käseemilch*, konventionell: 72.55 Rp./kg
 Bio-Milch: 79.45 Rp./kg



*gewerbliche Käsereien

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Regionale Unterschiede beim Milchpreis

Im regionalen Vergleich lagen die Preise, die an Milchproduzentinnen und -produzenten aus der Region 1 (73.88 Rp./kg) und der Region 5 (71.96 Rp./kg) gezahlt wurden, im Jahr 2020 über dem nationalen Durchschnitt (siehe S. 3). In den anderen Regionen blieben die Milchpreise unter dem Schweizer Durchschnitt. Diese Unterschiede sind darauf zurückzuführen, dass in den Regionen 1 und 5 für Käseemilch relativ hohe Preise bezahlt werden. Der Preis für Milch, die an gewerbliche Käsereien geliefert wird, war demnach in der Region 1, in der vorwiegend Gruyère AOP produziert wird, am höchsten (84.03 Rp./kg). In der Region 2, die auf die Herstellung von Emmentaler AOP ausgerichtet ist, war der Käseemilchpreis niedriger (67.19 Rp./kg). Das Endprodukt und seine Beliebtheit auf dem Markt bestimmen somit den Produzentenpreis für den Rohstoff (Rohmilch). Während die regionalen Unterschiede beim Preis für Käseemilch gross sind, fallen sie beim Preis für Molkereimilch gering aus. Definition der Regionen: Seite 15.

Höhere Konsumentenpreise

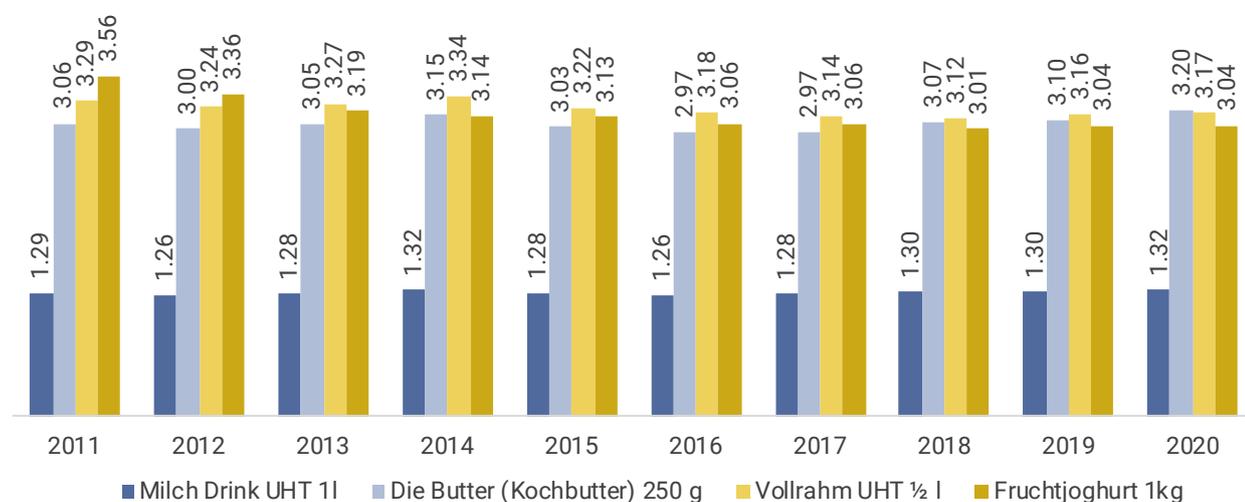
Genauso wie die Rohstoffpreise (Rohmilch) stiegen im Jahr 2020 im Vergleich zum Vorjahr auch die Konsumentenpreise der meisten Milchprodukte. So erhöhten sich beispielsweise die Detailhandelspreise für Frischmilchprodukte wie Kochbutter (+3,2 %) und UHT-Drinkmilch (+1,5 %). Ausserdem nahmen die Detailhandelspreise für Käse wie Gruyère surchoix (+2,7 %) und Emmentaler surchoix (+1,3 %) zu. Dieser Anstieg der Konsumentenpreise im Jahr 2020 lässt sich unter anderem auf die Preissteigerung beim Rohstoff (Rohmilch), die Butterknappheit und die erhöhte Nachfrage im Detailhandel wegen der Krise im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie zurückführen.

Die Analyse der Konsumentenpreise der letzten zehn Jahre zeigt, dass sich diese je nach Produkt unterschiedlich entwickelten. Während die Preise für Frischmilchprodukte wie Fruchtjogurt und UHT-Vollrahm einen Abwärtstrend verzeichneten, nahmen die Butterpreise (bspw. Kochbutter) zu. Beim Käse waren die Preise für Frischkäse wie Mozzarella rückläufig, während die

KONSUMENTENPREISE

Frischmilchprodukte

in CHF
2011..2020



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen



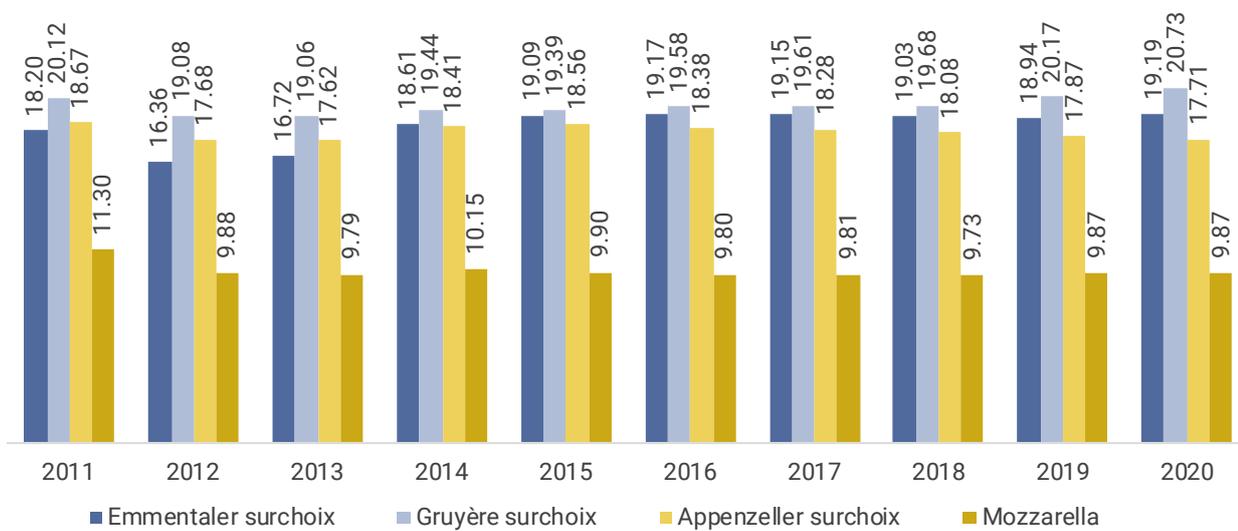
Preise für Hartkäse wie Gruyère AOP und Emmentaler AOP stiegen. Im Detailhandel sind dauerhafte Preissenkungen (eher selten) und Aktionsverkäufe (häufiger) die Geschäftspraktiken, die Milchprodukte vergünstigen.

Aktionsverkäufe finden grösstenteils wochenweise statt und ihre Häufigkeit ist vom Detailhändler abhängig. Man beobachtet sie häufig bei Grossverteilern, im Fachhandel sind sie eher selten.

KONSUMENTENPREISE

Käse

in CHF/kg
2011..2020



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen



Produzentenpreis für Milch

Produzentenpreise für Milch (inkl. Zulage für Verkehrsmilch*)

Nach Mengen gewichtet in Rp./kg

Januar 2021

Region	Konventionell			Bio	Gesamt
	Molkereimilch	verkäst			
		Total	gewerblich		
I	65.37	81.91	84.73	83.40	75.74
II	62.57	68.79	69.68	83.38	66.39
III	64.50	-	-	81.29	66.41
IV	64.09	68.08	70.70	81.71	67.53
V	60.74	77.24	77.59	-	73.35
CH	63.70	71.95	76.02	82.54	68.98

Zulage für Fütterung ohne Silage ausgenommen, inkl. MWST

Preis ab Hof (vorwiegend) oder Sammelstelle

* Zulage für Verkehrsmilch ab 1.1.2019: 4.5 Rp./kg

Bereits publizierte Preise, einschliesslich der Vorperioden, können zu einem späteren Zeitpunkt revidiert werden.

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Produzentenpreise für Milch (ohne Zulage für Verkehrsmilch*)

Nach Mengen gewichtet in Rp./kg

Januar 2021

Region	Konventionell			Bio	Gesamt
	Molkereimilch	verkäst			
		Total	gewerblich		
I	60.87	77.41	80.23	78.90	71.24
II	58.07	64.29	65.18	78.88	61.89
III	60.00	-	-	76.79	61.91
IV	59.59	63.58	66.20	77.21	63.03
V	56.24	72.74	73.09	-	68.85
CH	59.20	67.45	71.52	78.04	64.48

Produzentenpreise für Milch (inkl. Zulage für Verkehrsmilch*)

Nach Mengen gewichtet in Rp./kg

Dezember 2020

Region	Konventionell			Bio	Gesamt
	Molkereimilch	verkäst			
		Total	gewerblich		
I	63.70	82.50	85.71	84.99	75.89
II	60.21	67.02	68.57	84.95	64.67
III	62.78	-	-	81.76	64.94
IV	62.38	67.12	70.33	81.66	66.32
V	58.09	75.94	76.38	-	72.30
CH	61.72	70.96	75.62	83.46	67.81

Produzentenpreise für Milch (ohne Zulage für Verkehrsmilch*)

Nach Mengen gewichtet in Rp./kg

Dezember 2020

Region	Konventionell			Bio	Gesamt
	Molkereimilch	verkäst			
		Total	gewerblich		
I	59.20	78.00	81.21	80.49	71.39
II	55.71	62.52	64.07	80.45	60.17
III	58.28	-	-	77.26	60.44
IV	57.88	62.62	65.83	77.16	61.82
V	53.59	71.44	71.88	-	67.80
CH	57.22	66.46	71.12	78.96	63.31

Produzentenpreise für Milch (inkl. Zulage für Verkehrsmilch*)

Nach Mengen gewichtet in Rp./kg

November 2020

Region	Konventionell			Bio	Gesamt
	Molkereimilch	verkäst			
		Total	gewerblich		
I	62.99	81.74	84.87	82.97	75.72
II	60.07	67.63	69.28	84.93	64.86
III	63.00	-	-	81.68	65.18
IV	62.17	66.65	70.30	81.59	65.96
V	58.05	78.12	79.02	-	74.35
CH	61.49	71.20	76.09	83.09	67.88

Produzentenpreise für Milch (ohne Zulage für Verkehrsmilch*)

Nach Mengen gewichtet in Rp./kg

November 2020

Region	Konventionell			Bio	Gesamt
	Molkereimilch	verkäst			
		Total	gewerblich		
I	58.49	77.24	80.37	78.47	71.22
II	55.57	63.13	64.78	80.43	60.36
III	58.50	-	-	77.18	60.68
IV	57.67	62.15	65.80	77.09	61.46
V	53.55	73.62	74.52	-	69.85
CH	56.99	66.70	71.59	78.59	63.38

Produzentenpreise für Molkereimilch gemäss Segmentierung (A, B, C)

(inkl. Zulage für Verkehrsmilch*), in Rp./kg, inkl. MwSt.

Jahr 2020

	Gewichtete Durchschnittspreise in Rp./kg		
	A	B	C
Januar	66.47	50.47	-
Februar	64.23	47.75	-
März	63.91	47.79	-
April	63.49	47.12	-
Mai	63.29	45.48	-
Juni	64.61	47.47	-
Juli	66.52	50.07	-
August	67.26	50.53	-
September	67.65	50.74	-
Oktober	68.63	51.80	-
November	66.33	49.91	-
Dezember	66.64	50.02	-
Jahresdurchschnitt	65.65	48.78	-

Definition der Segmentierung: www.ip-lait.ch

* Zulage für Verkehrsmilch ab 1.1.2019: 4.5 Rp./kg

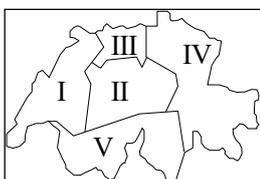
Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Produzentenpreise für Molkereimilch gemäss Segmentierung (A, B, C)

(inkl. Zulage für Verkehrsmilch*), in Rp./kg, inkl. MwSt.

Jahr 2021

	Gewichtete Durchschnittspreise in Rp./kg		
	A	B	C
Januar	69.10	51.58	-
Februar			
März			
April			
Mai			
Juni			
Juli			
August			
September			
Oktober			
November			
Dezember			
Jahresdurchschnitt			



**Produzentenpreise für Milch**

Durchschnittliche Milchpreise gewichtet nach Mengen, ab Hof (vorwiegend) oder Sammelstelle, inkl. MWST
Zulage für Fütterung ohne Silage ausgenommen
in Rp./kg

Bereits publizierte Preise, einschliesslich der Vorperioden, können zu einem späteren Zeitpunkt revidiert werden.

* inkl. Zulage für Verkehrsmilch

(Zulage für Verkehrsmilch ab 1.1.2019: 4.5 Rp./kg)

Gesamt	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019*	2020*	2021*	Entwicklung 2021/2020	
											Rp./kg	%
Januar	62.48	63.22	70.32	63.37	62.59	61.88	64.28	64.27	65.78	68.98	3.20	4.86
Februar	62.88	62.89	69.85	61.01	61.02	60.31	63.18	61.48	63.65			
März	61.45	62.49	69.05	59.12	59.40	58.63	60.90	60.39	63.29			
April	61.02	62.06	67.58	58.86	57.39	58.44	60.31	60.35	63.12			
Mai	59.44	62.24	67.67	59.21	58.06	59.28	60.62	60.48	62.72			
Juni	60.48	66.05	68.50	60.56	59.31	60.92	63.39	63.18	65.25			
Juli	61.50	67.74	69.04	62.16	61.23	63.57	64.97	65.31	67.49			
August	61.37	68.30	69.16	62.89	61.16	63.82	66.10	66.87	68.44			
September	62.32	69.65	69.36	64.03	61.77	64.85	66.82	68.77	69.15			
Oktober	63.34	70.00	67.32	64.78	62.79	66.57	66.91	68.10	69.55			
November	62.94	70.87	66.06	64.32	62.03	66.06	65.84	66.94	67.88			
Dezember	63.00	70.18	64.87	62.93	61.66	65.26	64.96	66.46	67.81			
Jahresdurchschnitt	61.79	66.30	68.23	61.87	60.64	62.36	63.88	64.24	66.04			
Molkereimilch, konventionell												
Januar	59.22	59.86	67.95	58.56	58.07	56.32	59.18	58.35	60.74	63.70	2.96	4.88
Februar	59.89	59.87	67.67	56.34	56.42	54.46	57.73	55.24	58.42			
März	58.51	59.30	66.95	54.77	53.96	52.76	54.85	54.32	58.08			
April	57.93	59.44	65.24	54.56	51.06	52.34	53.64	54.21	57.68			
Mai	55.54	58.83	65.09	54.56	51.08	53.16	53.33	54.01	57.02			
Juni	56.24	62.84	65.92	55.82	52.43	54.23	56.81	56.82	59.11			
Juli	56.78	64.45	65.65	56.97	54.38	57.27	58.74	58.98	61.83			
August	56.28	65.27	65.67	58.10	54.56	57.89	60.34	60.93	62.55			
September	57.41	66.57	65.59	59.01	55.37	58.64	61.37	63.42	62.89			
Oktober	58.80	67.52	63.47	60.41	56.48	61.42	61.73	62.98	63.64			
November	58.49	67.40	61.78	59.50	55.56	61.38	60.22	61.38	61.49			
Dezember	59.37	67.82	60.44	58.21	55.56	60.33	59.41	61.03	61.72			
Jahresdurchschnitt	57.88	63.08	65.15	57.09	54.51	56.42	57.84	58.08	60.19			
Verkäste Milch, Total (konventionell)												
Januar	67.06	67.46	73.47	70.47	66.93	65.64	67.55	67.75	68.84	71.95	3.11	4.51
Februar	66.58	67.34	72.55	66.94	65.90	64.10	66.49	65.48	67.21			
März	65.09	66.25	71.33	65.22	65.12	63.30	64.97	64.47	66.67			
April	65.47	65.72	70.86	64.98	63.52	63.21	64.63	64.81	66.90			
Mai	64.46	66.35	70.96	65.27	64.46	63.56	64.61	64.96	66.67			
Juni	65.31	69.86	71.55	66.26	64.21	64.52	66.55	66.61	68.16			
Juli	66.28	71.03	73.20	67.47	65.56	66.58	67.67	68.10	69.62			
August	67.33	71.86	73.52	68.13	65.14	66.94	68.45	69.52	70.37			
September	68.14	73.27	73.93	69.08	65.11	67.50	68.76	71.14	71.41			
Oktober	68.83	72.95	72.67	69.39	66.38	68.57	68.90	70.33	71.87			
November	68.24	72.88	72.32	68.57	65.74	68.20	68.30	69.73	71.20			
Dezember	68.43	73.27	71.59	67.09	65.68	67.99	67.84	69.34	70.96			
Jahresdurchschnitt	66.73	70.13	72.32	67.46	65.31	65.87	67.03	67.73	69.14			
Verkäste Milch, gewerbliche Käsereien (konventionell)												
Januar	70.97	71.16	77.30	76.17	72.27	71.24	72.80	73.13	73.18	76.02	2.84	3.88
Februar	70.50	71.70	76.82	72.94	72.17	70.25	72.21	71.35	72.15			
März	69.65	71.27	75.92	71.69	71.13	69.59	71.30	70.75	71.81			
April	70.00	70.79	75.44	71.46	70.71	69.47	71.15	71.23	72.43			
Mai	69.52	71.71	75.71	72.33	71.29	70.16	71.77	71.58	72.56			
Juni	69.52	73.47	75.16	72.20	70.81	70.51	72.50	72.02	72.80			
Juli	70.20	74.25	76.34	72.63	71.36	71.17	72.80	72.70	73.37			
August	70.60	74.44	76.71	73.06	69.98	70.98	73.16	73.82	73.99			
September	71.75	75.75	77.48	74.24	70.14	72.21	73.19	74.90	75.61			
Oktober	72.36	76.21	77.25	75.11	72.05	72.49	73.51	74.30	75.85			
November	72.74	76.65	77.19	74.22	71.72	72.34	73.54	74.85	76.09			
Dezember	72.65	76.48	76.47	72.11	71.68	72.98	73.33	74.46	75.62			
Jahresdurchschnitt	70.83	73.89	76.46	73.16	71.26	71.14	72.59	72.95	73.77			
Biomilch												
Januar	78.15	76.27	77.33	77.77	77.47	79.36	82.03	84.01	81.14	82.54	1.40	1.72
Februar	77.80	74.67	76.78	75.49	75.06	75.75	78.47	79.74	76.16			
März	76.26	74.31	75.61	72.66	73.79	74.25	77.10	76.56	74.77			
April	76.23	73.85	74.94	72.72	73.12	73.95	77.46	76.84	75.28			
Mai	75.61	73.82	75.95	72.55	73.79	73.97	78.29	76.85	74.15			
Juni	77.83	76.81	77.75	77.07	77.12	78.93	81.89	81.61	79.97			
Juli	78.81	81.65	83.60	82.05	83.71	82.55	86.78	84.90	85.06			
August	78.69	82.36	83.99	82.39	84.09	87.88	87.93	86.14	88.04			
September	78.70	83.20	84.35	83.48	84.16	89.31	88.68	87.02	87.85			
Oktober	79.23	79.76	79.74	80.89	83.15	87.20	88.46	85.67	87.59			
November	78.15	78.51	78.97	79.43	80.37	83.68	84.58	82.35	83.09			
Dezember	77.32	78.61	78.16	78.07	80.01	83.13	84.03	81.84	83.46			
Jahresdurchschnitt	77.60	77.49	78.57	77.51	78.29	80.36	82.34	81.57	81.16			
Konventionelle Milch												
Januar	60.86	61.70	69.26	61.37	61.97	60.96	63.24	63.03	64.88	68.01	3.13	4.83
Februar	61.37	61.47	68.81	59.02	60.39	59.48	62.30	60.45	62.99			
März	59.92	60.93	68.00	57.48	58.74	57.82	60.00	59.43	62.66			
April	59.45	60.71	66.46	57.22	56.68	57.62	59.34	59.43	62.40			
Mai	57.65	60.70	66.45	57.50	57.23	58.56	59.46	59.57	62.00			
Juni	58.72	64.75	67.35	58.79	58.58	60.03	62.48	62.17	64.36			
Juli	59.65	66.35	67.58	60.52	60.35	62.64	63.99	64.40	66.46			
August	59.50	67.04	67.71	61.37	60.26	62.75	65.12	66.02	67.22			
September	60.46	68.36	67.80	62.42	60.81	63.75	65.79	67.91	67.88			
Oktober	61.53	68.86	65.74	63.27	61.84	65.52	65.79	67.19	68.36			
November	61.12	69.62	64.32	63.65	61.10	65.20	64.85	66.17	66.97			
Dezember	61.37	69.11	63.05	62.26	60.67	64.31	63.95	65.56	66.70			
Jahresdurchschnitt	60.08	64.97	66.89	60.35	59.83	61.46	62.89	63.30	65.11			

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

**Konsumentenpreise**

CH-Ø * gewichtet

in CHF

Januar 2021 mit Vorjahr (VJ) und Vormonat (VM)

	Einheit	Jan 20	Dez 20	Jan 21	%-Δ VM	%-Δ VJ
Konsummilch						
Vollmilch Past	1 l	1.58	1.58	1.59	+0.9	+0.9
Drink Past	1 l	1.58	1.58	1.59	+0.9	+0.9
Vollmilch UHT	1 l	1.34	1.20	1.34	+11.6	+0.0
Drink UHT	1 l	1.26	1.24	1.26	+2.1	+0.2
Magermilch UHT	1 l	1.53	1.53	1.50	-1.8	-1.8
Käse (Inland)						
Hartkäse						
Emmentaler mild	1 kg	15.59	14.78	16.29	+10.2	+4.5
Emmentaler surchoix	1 kg	18.23	19.77	18.71	-5.4	+2.6
Gruyère mild	1 kg	16.20	17.77	16.89	-5.0	+4.2
Gruyère surchoix	1 kg	20.61	21.33	21.33	+0.0	+3.5
Sbrinz	1 kg	23.13	23.85	23.85	+0.0	+3.1
Halbhartkäse						
Tilsiter mild	1 kg	14.27	13.56	14.32	+5.6	+0.3
Tilsiter surchoix	1 kg	16.73	17.43	16.50	-5.3	-1.4
Appenzeller mild	1 kg	15.75	16.63	16.65	+0.1	+5.7
Appenzeller surchoix	1 kg	17.36	17.49	17.49	+0.0	+0.8
Raclettekäse (Block)	1 kg	16.95	17.08	18.89	+10.6	+11.5
Tête de Moine	1 kg	21.18	21.57	21.57	+0.0	+1.9
Vacherin fribourgeois	1 kg	18.31	19.29	19.29	+0.0	+5.4
Edamer CH	1 kg	15.16	15.16	14.36	-5.2	-5.2
Andere Käsesorten						
Camembert 60%	125 g	2.33	2.29	2.31	+0.9	-1.2
Weichkäse Croûte-mixte	150 g	3.39	3.37	3.39	+0.7	+0.0
Brie CH 45%	180 g	3.31	3.31	3.31	+0.2	+0.2
Mozzarella	150 g	1.51	1.49	1.51	+1.7	-0.1
Hüttenkäse nature 15%	200 g	1.50	1.56	1.51	-3.0	+0.7
Tomme CH	100 g	1.81	1.88	1.88	+0.0	+4.0
Butter						
Vorzugsbutter	200 g	3.13	3.23	3.28	+1.6	+4.7
Die Butter (Kochbutter)	250 g	3.13	3.36	3.41	+1.4	+9.0
Bratbutter	450 g	8.04	8.50	8.58	+0.9	+6.7
Konsumrahm						
Vollrahm UHT 35%	½ l	3.29	3.15	3.37	+7.1	+2.6
Halbrahm UHT 25%	½ l	2.53	2.55	2.63	+2.8	+3.6
Kaffeerahm UHT 15%	½ l	1.71	1.79	1.82	+1.7	+6.6
Sauerrahm	180 ml	2.56	2.56	2.56	+0.1	+0.1
Joghurt						
Fruchtjoghurt	180 g	0.55	0.55	0.55	-0.8	+0.8
Joghurt nature	180 g	0.44	0.44	0.44	+0.0	+0.0



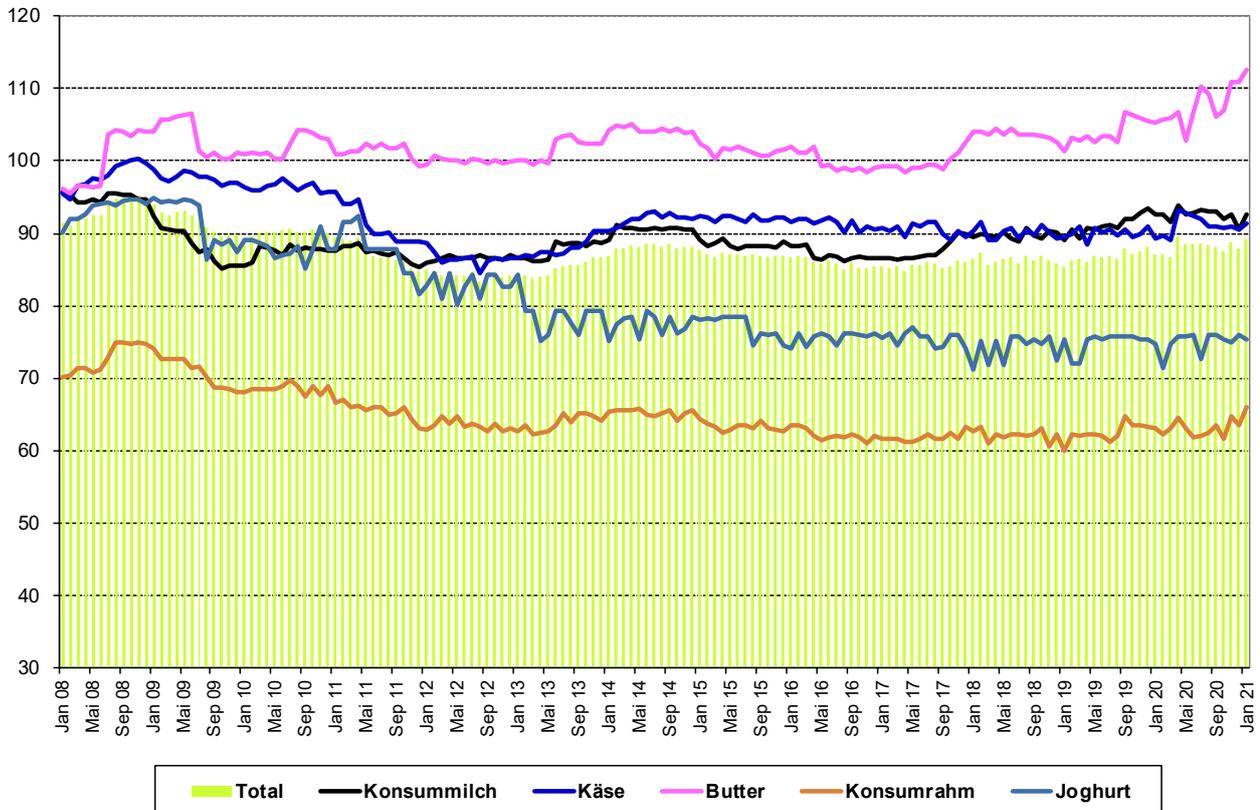
Konsumentenpreise, Bioprodukte
in CHF
Januar 2021 mit Vormonat (VM)

	Einheit	Dez 20	Jan 21	%-Δ VM
Konsummilch Bio				
Vollmilch Past	1 l	1.79	1.79	+0.00
Drink Past	1 l	1.79	1.79	+0.00
Vollmilch UHT	1 l	1.80	1.80	+0.00
Drink UHT	1 l	1.80	1.80	+0.00
Käse Bio, inländisch				
Emmentaler	1 kg	21.29	21.29	+0.00
Gruyère	1 kg	23.08	23.08	+0.00
Tilsiter	1 kg	21.51	21.51	+0.00
Mozzarella	150 g	2.19	2.19	+0.00
Brie CH 45%	180 g	3.95	3.95	+0.00
Butter Bio				
Vorzugsbutter	200 g	3.97	3.97	+0.00
Konsumrahm Bio				
Vollrahm	2 dl	2.69	2.69	+0.00
Joghurt Bio				
Fruchtjoghurt	180 g	0.82	0.82	+0.00
Joghurt nature	180 g	0.68	0.68	+0.00

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Index der Konsumentenpreise, konventionelle Milchprodukte

Konsumentenpreise (Mai 1999 = 100)

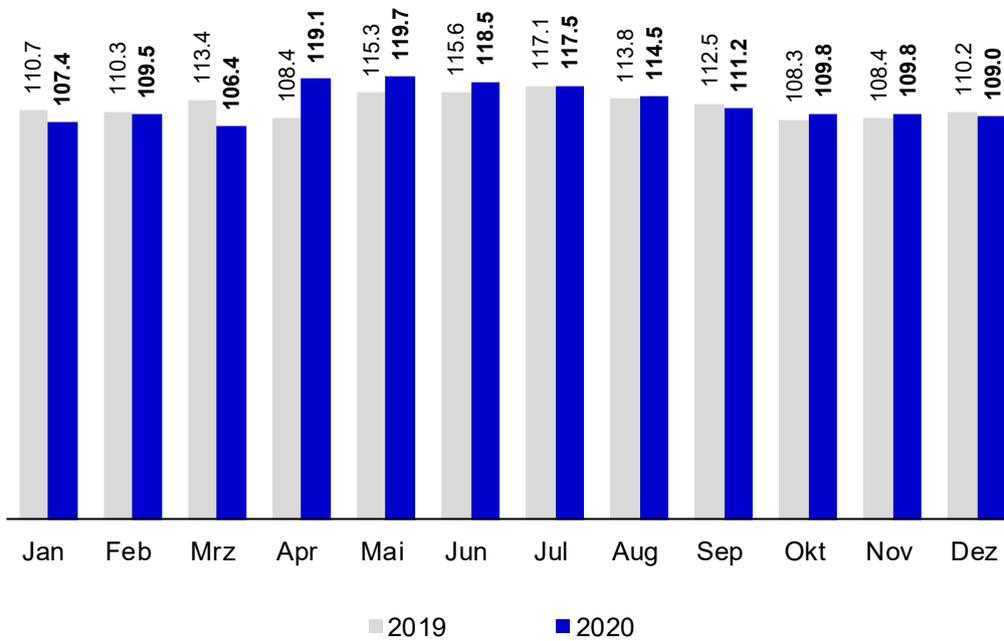


Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Bruttowertschöpfung der Verarbeitung und Verteilung

Bruttowertschöpfung Käse

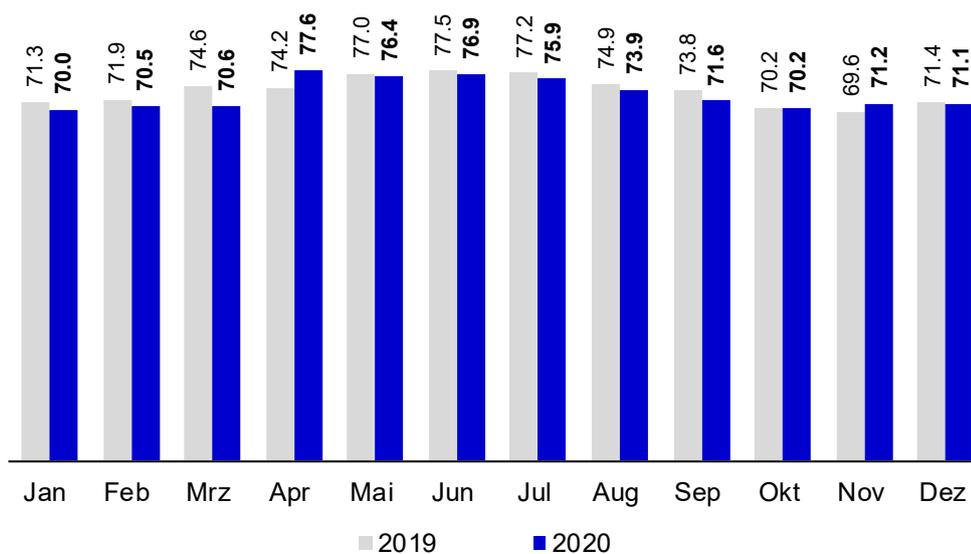
Rp./kg Rohmilch



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Gesamtbruttowertschöpfung Milch und Milchprodukte

Rp./kg Rohmilch



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Molkereimilchpreisindex

Methode

Der Molkereimilchpreisindex ist eine vergangenheitsbezogene Grösse. Sie bildet die Entwicklung der Preise von Molkereimilchprodukten für den Detailhandel und die Industrie sowie der Produzentenpreise für Milch in den umliegenden Ländern ab. Der Index 100 entspricht dem durchschnittlichen Produzentenpreis für Molkereimilch im Basisjahr 2005 (Basis 100 = 2005). Der Molkereimilchpreis-Gesamtindex setzt sich aus den monatlichen Preisschwankungen dreier Produktbereiche, den sogenannten Teilindizes, zusammen. Es wird unterschieden zwischen dem Teilindex «Detailhandelsprodukte», dem Teilindex «Industrieprodukte» und dem Teilindex «Liberalisierte Produkte». Die monatliche Schwankung des Gesamtindex resultiert aus der Gewichtung der Teilindizes je nach Milchmenge, die in jedem der drei Produktbereiche umgesetzt wurden. Die Abräumungsmilch des Marktes im Jahr 2009 wurde nicht berücksichtigt. Die Gewichtungsfaktoren werden jährlich anhand der Daten des Vorjahres aktualisiert. Die Entwicklung der staatlichen Stützung wird bei der Berechnung des Gesamtindex berücksichtigt (ab Februar 2009: nur Verkäsungszulage).

Teilindex «Detailhandelsprodukte»

Der Teilindex «Detailhandelsprodukte» bildet die Entwicklung der Detailhandelspreise für drei Gruppen von Milchprodukten ab (Konsummilch, Butter und Konsumrahm). Diese Preise werden vom BLW erhoben und publiziert. Die Gewichtungskoeffizienten der Preisschwankungen für jedes Produkt werden aus den Daten der TSM (TSM Treuhand GmbH) bezüglich der Milchverwertung nach Milchäquivalent und jenen der BOB (Branchenorganisation Butter) abgeleitet.

Teilindex «Industrieprodukte»

Der Teilindex «Industrieprodukte» ermittelt die Entwicklung der Grosshandelspreise für Schweizer Industriebutter sowie für Voll- und Magermilchpulver in der Schweiz und für den Export. Die Schweizerpreise werden vom BLW erhoben. Die Gewichtungsfaktoren der Preisschwankungen für jedes Produkt werden den Daten der

BSM (Branchenorganisation Schweizer Milchpulver) betreffend den Milchpulververkauf sowie jenen der TSM bezüglich der Milchverwertung nach Milchäquivalent entnommen.

Teilindex « Liberalisierte Produkte »

Der Teilindex « Liberalisierte Produkte » basiert auf der Entwicklung der Produzentenpreise für Milch in den umliegenden Ländern (Deutschland, Frankreich, Österreich und Italien) aber auch der Preise für Butter sowie für Voll- und Magermilchpulver in Deutschland. Dieser Teilindex bildet das Marktsegment ab, das der europäischen Konkurrenz ausgesetzt ist. Als Quellen für diese Daten werden die Publikationen von AMI (Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH, Deutschland), AMA (Agrarmarkt Austria Marketing GesmbH, Österreich), CLAL (Beratungsgesellschaft im Agrar- und Lebensmittelsektor, insbesondere in der Milchwirtschaft, Italien) und des FranceAgriMer (Frankreich) herangezogen. Die Milchpreise der Nachbarländer sind in CHF/kg umgerechnet. Die Wechselkurse (€ / CHF) sind diejenigen der SNB (Schweizerische Nationalbank). Die Schweizer Zulage für verkäste Milch wird bei der Indexberechnung mit einbezogen. Die Preisänderungen in den Nachbarländern, die erst nach der Veröffentlichung des Index erfolgten, sind nicht berücksichtigt.

Gewichtung des Gesamtindex

Die Gewichtung des Molkereimilchpreis-Gesamtindex erfolgt über die Unterteilung der Menge an verarbeiteter Industriemilch in drei Produktbereiche, die den Teilindizes entsprechen. Die Daten stammen aus den TSM-Statistiken bezüglich der Milchverwertung nach Milchäquivalent. Folgende Produkte werden in den jeweiligen Bereichen berücksichtigt:

- Teilindex «Detailhandelsprodukte»: Konsummilch, Butter im Detailhandel und Konsumrahm.
- Teilindex «Industrieprodukte»: Milchkonserven und Industriebutter.
- Teilindex «Liberalisierte Produkte»: Industriekäse, Joghurt und andere Frischmilchprodukte.

Jeder Teilindex wird nach dem Prozentsatz an umgesetzter Milch im entsprechenden Produktbereich gewichtet.

Indexbasis

Der Index 100 entspricht dem durchschnittlichen Produzentenpreis für Industriemilch für das Ba-

sisjahr 2005 (Basis 100 = 2005). Dieser Preis belief sich auf 71,04 Rp./kg, ab Hof oder Sammelstelle, inkl. MwSt. (Preise vom BLW erhoben und im Marktbericht Milch publiziert).

Molkereimilchpreisindex

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderungen seit Anfang 2020*			
								Gesamtindex	Teilindex**		
								Detailhandelsprodukte	Industrieprodukte	Liberalisierte Produkte	
Indexbasis:											
2005 = 100											
Januar	98.91	88.86	87.13	89.43	90.36	91.30	95.69	-0.49%	-0.52%	0.27%	-1.47%
Februar	99.14	89.17	86.68	88.94	90.55	93.39	95.18	-1.02%	-1.07%	0.16%	-2.76%
März	98.84	89.16	85.77	87.61	89.67	92.10	93.48	-2.78%	-2.40%	-1.14%	-6.07%
April	98.15	88.09	84.73	86.90	90.92	93.21	92.76	-3.53%	1.05%	-2.90%	-13.62%
Mai	97.48	87.47	84.41	88.68	92.72	93.12	91.56	-4.78%	-2.58%	-1.71%	-13.87%
Juni	96.96	87.36	85.11	90.31	92.75	93.21	93.26	-3.01%	-1.48%	-1.38%	-10.04%
Juli	96.92	86.75	85.67	90.77	92.32	92.60	94.35	-1.88%	-0.30%	-0.64%	-8.59%
August	95.75	86.33	86.14	91.88	93.00	92.36	94.42	-1.81%	-0.32%	-0.95%	-7.85%
September	94.20	86.94	88.02	91.83	92.44	94.76	95.28	-0.91%	-0.40%	0.80%	-6.54%
Oktober	93.15	87.56	88.58	91.83	92.21	95.28	94.39	-1.84%	-2.40%	0.75%	-6.57%
November	92.29	87.57	88.31	91.34	91.31	95.56	95.92	-0.24%	1.34%	0.36%	-6.79%
Dezember	92.26	87.18	89.35	91.25	92.05	96.16	94.97	-1.24%	-1.43%	0.79%	-6.22%
Jahresdurchschnitt	96.17	87.70	86.66	90.06	91.69	93.59	94.27				

* Entwicklung gegenüber Dezember 2019

** Preisentwicklung (in %) der Produktgruppe (Trendindikator)

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Rahmpreisindex für Butterherstellung

Methode

Mit dem Rahmpreisindex für Butterherstellung wird die Entwicklung des Einstandspreises von Rahm, der von den Verarbeitern übernommen wird, ausgewiesen. Der Fachbereich Marktanalysen des BLW erhebt monatlich die Rahmpreise bei den Butterproduzenten anhand von Befragungen. Die wichtigsten Rahmkäufer melden mittels Erhebungsformular den durchschnittlichen, gewichteten Einstandspreis und die entsprechenden Mengen.

Erhebungsort

Die Rahmpreise werden auf unterschiedlicher Basis bezahlt (z. B. Rahm, der am Produktionsort abgeholt oder dem Käufer abgeliefert wird). Daher wurde zur Vereinheitlichung der Rahmannahmetank als Erhebungsort bestimmt. Es handelt sich also um einen Preis franko Rahmannahmetank.

Preiszusammensetzung

Der Rahmpreis umfasst folgende Kosten: Abgaben, Transport- und Rahmannahmekosten. Die MwSt. ist im Preis nicht inbegriffen.

Produktdefinition

Die erhobenen Mengen und Preise beziehen sich auf den Sammelrahm und den Industrierahm, umgerechnet in Milchfett. Der Sirtenrahm wird bei den Berechnungen nicht berücksichtigt.

Berechnung von Durchschnittspreis und Index

Die Preise werden nach Mengen gewichtet. So erhält man gewichtete Durchschnittspreise in CHF/kg Milchfett. Der Index wird auf der Basis des Rahmpreises von Dezember 2009 berechnet (Index 100 = Dezember 2009). Der Durchschnittspreis von Dezember 2009 beträgt 10.92 CHF/kg Milchfett.

**Rahmpreisindex für Butterherstellung**

Indexbasis: Dez 2009 = 100

r = revidierte Werte

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Januar	96.07	89.63	91.07	85.79	90.77	89.79	95.75
Februar	95.41	89.43	90.05	84.41	89.90	88.94	95.72
März	96.04	88.89	90.76	84.60	89.70	88.99	95.20
April	95.95	89.39	85.53	84.90	89.57	89.18	96.05
Mai	94.31	89.33	85.87	85.05	89.34	88.44	95.49
Juni	95.85	88.16	84.13	85.26	89.13	90.20	94.70
Juli	95.95	89.50	85.08	86.38	90.25	92.10	97.31
August	95.11	89.47	84.62	86.66	90.55	92.67	97.13
September	94.23	87.20	83.79	85.92	90.77	95.83	96.87
Oktober	95.11	89.11	84.59	90.43	90.74	95.70	97.02
November	94.08	89.76	83.95	89.54	89.95	94.52	97.33
Dezember	91.20	91.36	84.84	90.02	89.82	95.11	97.03
Jahresdurchschnitt	95.00	89.28	86.66	86.41	89.99	91.18	96.18

Bemerkung: Die Werte können nachträglich revidiert werden.

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Erläuterungen und Methodik

Bruttowertschöpfungen Verarbeitung – Verteilung

Verzögerte Auswirkung des Milchpreises auf die Bruttowertschöpfung

Die Schwankungen des Rohmilchpreises wirken sich mit Verzögerung auf die Bruttowertschöpfung aus, weil die Lagerdauer des Erzeugnisses bis zur Vermarktung berücksichtigt wird. Diese Dauer ist je nach Milchprodukt verschieden. Bei den Frischprodukten (Konsummilch, Rahm, Butter, Joghurt) wirkt sich der Milchpreis unmittelbar auf die Bruttowertschöpfung aus. Dies war zum Beispiel beim Produzentenpreis für Milch im September der Fall, der die Bruttowertschöpfung auf frischen Milchprodukten im Oktober beeinflusste. Bei Käse hingegen verzögert sich die Auswirkung des Milchpreises entsprechend der Lagerung. Die bei der Berechnung der Bruttowertschöpfung angenommene Lagerdauer beträgt für Weichkäse 2 Monate, für Halbhartkäse 3 Monate und für Hartkäse 5 Monate. Somit wird beispielsweise der Preis für Milch, die im Mai zu Emmentaler verarbeitet wurde, erst im Oktober marginwirksam.

Bruttowertschöpfung auf einer Produktgruppe

Die Bruttowertschöpfung auf einer Produktgruppe wird berechnet, indem man die auf den einzelnen Produkten erzielten Bruttowertschöpfungen nach der Menge der verarbeiteten Milch gewichtet. Die Gewichtungsfaktoren werden jährlich aktualisiert. Die Bruttowertschöpfung auf der Produktgruppe „Konsummilch“ ergibt sich zum Beispiel aus der Gewichtung der Bruttowertschöpfungen auf den fünf Sorten von Konsummilch (pasteurisierte Vollmilch, pasteurisierter Milchdrink, UHT-Vollmilch, UHT-Milchdrink, UHT-Magermilch). Man nennt sie einfachheits-halber „Bruttowertschöpfung auf Konsummilch oder Bruttowertschöpfung Konsummilch“. Dasselbe Verfahren gilt auch für die anderen Produktgruppen (Bruttowertschöpfung auf Käse, Bruttowertschöpfung auf Butter, Bruttowertschöpfung auf Konsumrahm).

Gesamtbruttowertschöpfung auf Milch und Milchprodukten

Bei der Berechnung der Gesamtbruttowertschöpfung auf Milch und Milchprodukten werden die Bruttowertschöpfung aller Produktgruppen nach der verarbeiteten Milchmenge gewichtet, wobei die Exporte abgezogen werden (Die entsprechenden Daten stammen aus den Angaben zur Milchverarbeitung in der schweizerischen Milchstatistik von TSM, SMP und SBV). Die Gewichtungsfaktoren werden jährlich gestützt auf die neue Milchstatistik aktualisiert. Die Bruttowertschöpfung auf Käse beeinflusst die Gesamtbruttowertschöpfung auf Milch und Milchprodukten in besonderem Masse, denn der grösste Anteil der Milch wird zu Käse verarbeitet und die Bruttowertschöpfung auf diesem Produkt ist relativ hoch.

Aktionsverkäufe: Die Aktionspreise werden wöchentlich erhoben und in den Konsumentenpreisberechnungen berücksichtigt.

Anmerkung: Anpassungen bei der Berechnung der Preise und Bruttowertschöpfungen werden auch rückwirkend vorgenommen. Es gelten stets die Werte der aktuellen Berichte.

Produzentenpreis für Milch

Im Milchpreis berücksichtigt sind: Basispreis inkl. Verkäsungszulage, Zuschläge und Abzüge (Saison, Menge, Gehalt, Qualität, Transportkostenbeteiligung), Gewinnbeteiligungen, Nachzahlungen, Zuschläge und Abzüge für Kühlung, Bioprämien, Betriebskosten der Sammelstellen sofern bekannt, MWST, Beitrag für die Fonds der BO Milch ab dem 1.1.2019 (Fonds «Rohstoffverbilligung» und Fonds «Regulierung»), Nachhaltigkeitszuschlag ab dem 1.9.2019.

Im Milchpreis nicht berücksichtigt sind: Zulagen für silofreie Fütterung, Abgaben an Organisationen und Berufsverbände, Beiträge an den Interventionsfonds und den Marktentlastungsfonds der Branchenorganisation Milch (BO Milch), Beitrag LactoFama, Molke, Vorbezüge jeglicher Art.

Gewichtung: Die effektiv ausbezahlten Preise werden gemäss den entsprechenden Milchmengen gewichtet.

Milchgehalt: Tatsächliche Gehalte. Die Basiswerte des Milchgehalts sind: 4 % Fett und 3,3 % Eiweiss.

Gesamtpreis: Gewichteter Durchschnitt der Preise für Molkereimilch, verkäste Milch, Biomilch und Einschränkungsmilch der gewerblichen Käsereien.

Preis für Molkereimilch (ohne verkäste Milchmenge): Preis für die von Industriebetrieben und Produzentenorganisationen gekaufte Milch (zu Käse verarbeitete Menge ausgenommen), ab Hof (vorwiegend) oder Sammelstelle.

Preis der verkästen Milch, Total: Preis für gewerblichen und industriell verkäste Milch. Der Preis für industriell verkäste Milch ergibt sich aus dem nach verkästen Mengen gewichteten Durchschnitt der Preise, die von den Käufern von Molkereimilch gemeldet werden. Die Gewichtungsfaktoren des Gesamtpreises der verkästen Milch werden mittels Extrapolation auf Basis der tatsächlich erhobenen Mengen berechnet.

Preis der verkästen Milch, gewerbliche Käsereien: Preis der durch die gewerblichen Käsereien zu Käse verarbeiteten Milch. Preis ab Hof oder franko Käserei / Sammelstelle (vorwiegend).

Preis der Biomilch: Preis für Milch, die nach biologischen Produktionsmethoden hergestellt und tatsächlich als Biomilch verkauft wurde. Preis ab Hof (vorwiegend) oder Sammelstelle.

Konventionelle Milch: ÖLN-Milch (ökologischer Leistungsnachweis).

Erhebung und Berechnung des Produzentenpreises für Milch

Die Produzentenpreise für Milch werden jeden Monat bei den wichtigsten Erstmilcheinkäufern (Produzentenorganisationen PO, Produzenten-Milchverwerter-Organisationen PMO, Käsereien und Industriebetriebe mit Direktlieferanten) direkt erhoben. Rund 70 % der in der Schweiz vermarkteten Rohmilch sind so abgedeckt. Anhand eines Erhebungsformulars melden die Datenlieferanten die Durchschnittspreise, die den Produzenten tatsächlich bezahlt wurden, sowie die entsprechenden Mengen. Der Preis einer Region ist der Mittelwert der gemeldeten Preise von Milchkäufern, die Milch aus dieser Region beziehen, gewichtet nach den entsprechenden Milchmengen.

Der Preis für verkäste Milch ist ein Mittelwert der Kaufpreise, welche Unternehmen zahlen, die zur Verkäsung bestimmte Milch kaufen – gewichtet nach verkästen Mengen. Die Milchpreise der gewerblichen Käsereien werden aufgrund einer repräsentativen Stichprobe von rund 80 Käsereien verteilt auf die 5 Regionen erhoben.

Bei den publizierten Preisen handelt es sich also um gewichtete Mittelwerte, die auf der Grundlage von repräsentativen Daten berechnet wurden.

Anmerkung: Die Marktsegmentierung sowie die Abzüge und Rückbehalte im Zusammenhang mit den Entlastungs- und Regulierungsmassnahmen am Milchmarkt sind bei den Produzentenpreisen für Milch berücksichtigt. Die Preise können zu einem späteren Zeitpunkt aktualisiert werden. Die Anpassungen werden später in den Berichten auf unserer Website erwähnt.



Regionen

Die Regionen werden wie folgt abgegrenzt. Region I: Genf, Waadt, Freiburg, Neuenburg, Jura und Teile des französischsprachigen Gebiets des Kantons Bern (Verwaltungskreis Berner Jura). Region II: Bern (ausser Verwaltungskreis Berner Jura), Luzern, Unterwalden (Obwalden, Nidwalden), Uri, Zug und ein Teil des Kantons Schwyz (Bezirke Schwyz, Gersau und Küssnacht). Region III: Baselland und Basel-Stadt, Aargau und Solothurn. Region IV: Zürich, Schaffhausen, Thurgau, Appenzell (Inner- und Ausserrhoden), St. Gallen, ein Teil des Kantons Schwyz (Bezirke Einsiedeln, March und Höfe), Glarus, Graubünden. Region V: Wallis und Tessin.

KONTAKT & PUBLIKATIONEN

Fachbereich Marktanalysen
Schwarzenburgstrasse 165, 3003 Bern
Tel. +41 58 462 20 69
Fax +41 58 462 20 90
marktanalysen@blw.admin.ch
www.marktbeobachtung.admin.ch

[Bestellformular für Abonnemente:](#)

[Bestellformular online](#)

Zu Haftung, Datenschutz, Copyright und Weiterem
siehe: www.disclaimer.admin.ch